
Medienmitteilung vom 2. März 2007**BVB scheren sich nicht um die Volksabstimmung für den Trolleybus in 3 Monaten:
BVB foutieren sich um Volksrechte**

Die BVB nehmen die Volksrechte nicht Ernst. Dies geht aus ihrer Autobus-Ausschreibung hervor, die bereits vor der Trolleybusinitiativen-Abstimmung vom 17. Juni vorgenommen wurde und in welcher eine Variante zur Trolleybus-Beschaffung fehlt. Das Komitee ProTrolleybus meint, dass erst ausgeschrieben werden kann, nachdem das Volk entschieden hat.

Noch vor der Volksabstimmung vom 17. Juni über den Erhalt des Trolleybus haben die BVB in mehreren Varianten Erdgas- sowie Dieselsebusse, nicht aber Trolleybusse zur Neubeschaffung ausgeschrieben. Das Komitee ProTrolleybus nimmt hierzu wie folgt Stellung.

BVB nehmen die Basler Bevölkerung nicht Ernst

Mit ihrer vorgezogenen Ausschreibung missachten die BVB die demokratisch gefällten Entscheidungen des Parlaments und nehmen die Trolleybusinitiative nicht Ernst. Ausserdem droht, wenn die BVB die eingehenden Offerten wie angekündigt noch vor der Volksabstimmung öffnen wollen, eine unzulässige Beeinflussung des Abstimmungsergebnisses vom 17. Juni 2007. Diese Vorgehensweisen sind umso gravierender, als die Abstimmung im Grossen Rat gezeigt hat, dass die Chancen auf ein Volks-Ja zur Trolleybusinitiative (sie verlangt in Ergänzung zum Tram den Erhalt des Systems Trolleybus) gross sind.

Ohne Aufhebung drohen politische und rechtliche Vorstösse

Zu fordern ist, dass die BVB ihre Ausschreibung aufheben bzw. aufschieben, bis das Abstimmungsergebnis unverfälscht feststeht. Sollten die zuständigen Behörden eine vorgezogene Ausschreibung dennoch stützen, so müsste zumindest gleichwertig eine Variante mit Gelenktrolleybussen ausgeschrieben werden. Zudem dürften die BVB innovative Mitanbieter nicht ausschliessen, indem sie die Ausschreibung faktisch auf einen oder wenige (Quasi-) Monopolanbieter einschränken. Alles andere wäre ein Verstoss gegen den Volkswillen, der zu rechtlichen und politischen Vorstössen Anlass geben könnte.